

Beschlussvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter III, Angela Wolf					Datum 30.11.2007			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch unbekannt	
Bauausschuss	29.01.2008	4	X					

Abschlußbericht Baumaßnahme Anbau und Modernisierung des Mehrzweckgebäudes „Kohlbachhaus“, Boppard-Udenhausen

(Beschlussvorschlag)

Der Bauausschuss nimmt den Abschlußbericht der Baumaßnahme Anbau und Modernisierung „Kohlbachhaus“ zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am		TOP	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit				Lt. Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss	

Abweichender Beschluss:

(Problembeschreibung/Begründung/Finanzierung)

1. Sachstandsbericht

Das Gebäude wurde 1965 - 66 erbaut und von 1967 - 75 als Grundschule genutzt. Von 1975 - 78 war das Gebäude leerstehend und wird seit 1978 als Dorfgemeinschaftshaus mit einem Jugendraum im Kelleruntergeschoss genutzt.

Durch die Erschließung neuer Baugebiete und der dadurch verbundenen Erhöhung der Einwohnerzahl war der vorhandene Saal zu klein und wurde um einen Anbau mit Bühne erweitert und die Möglichkeit geschaffen bei Bedarf einen Gesamtsaal mit ca. 190 m² nutzen zu können.

Das vorhandene WC war dringend sanierungsbedürftig und bisher kein Behinderten-WC vorhanden. Im Bereich der jetzigen offenen Vorhalle wurde das Foyer mit Garderobe/ Stuhllager und Abstellraum angeordnet.

Im Zuge der Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses musste das Gebäude entsprechend der neuen Energieeinsparverordnung hinsichtlich Wärmeschutz verbessert werden. Das bedeutete Vollwärmeschutz der Fassade und Dämmung des Dachraumes. Bei dieser Gelegenheit wurde die Isolierung der erdberührenden Wandflächen optimiert, um den Salpeter- und Feuchtigkeitsausblühungen entgegen zu wirken, die das Mauerwerk bereits geschädigt hatten.

Im Zuge der Baumaßnahme des 1. Bauabschnitts zeigte sich, dass für den Haushalt 2006 und damit im 2. Bauabschnitt zusätzliche Maßnahmen, wie die Erneuerung der Tische und Stühle, nicht geplante statische Maßnahmen, die Erneuerung der mobilen Saaltrennwand mit erforderlichen Schallschutzanforderungen, fehlende Abtrennungen für die Abstellflächen im Dachgeschoss und umfangreiche Erneuerung von Grundleitungen notwendig waren. Der Haushaltsansatz für den 2. Bauabschnitt 2006 wurde deshalb um 90.000 € angepasst.

Im Zuge der Arbeiten im 2. Bauabschnitt wurde Bühnenbeleuchtung und -beschallung ergänzt. Die abgehängte Decke des Saales, die Küchen- und Treseneinrichtung, sowie die Fensteranlagen, konnten nicht den technischen und hygienischen Anforderungen entsprechend, wie ursprünglich vorgesehen, erhalten bleiben und mussten ausgetauscht werden. Im Nachtragshaushalt 2006 wurden zusätzlich 108.000 € bereit gestellt.

Im HH-Jahr 2007 wurde ein Restbetrag in Höhe von 18.000 € bereit gestellt, um die Platzfläche herzurichten.

2. Bauzeit

Auf Grundlage der vom Stadtrat am 07.07.2003 beschlossenen Planung wurde ein Anlaufbetrag in Höhe von 25.000 € im Haushalt 2004 bereit gestellt, um die Forderung des Ministeriums des Innern und für Sport laut Bewilligungsbescheid vom 24.04.2003, ergänzt durch das Schreiben vom 25.10.2004, bis zum 31.10.2004 mit der Maßnahme begonnen zu haben, zu erfüllen. Die Baugenehmigung wurde am 05.08.2004 erteilt und mit dem Anlaufbetrag die ehemalige Pausenhalle geschlos-

sen. Die Gesamtmaßnahme wurde in 2 Abschnitten, der 1. Bauabschnitt 2005 und der 2. Bauabschnitt 2006 realisiert. Die Bescheinigung über die Fertigstellung wurde durch die Kreisverwaltung am 11.01.2007 ausgestellt, so dass die Einweihung im Juni 2007 stattfand.

3. Kostenkontrolle

Die Gesamtkosten der Maßnahme waren ursprünglich mit 420.000 € veranschlagt und durch den Stadtrat am 07.07.2003 genehmigt. Mit der, vorher erläuterten Erhöhung des Ansatzes für den 2. Bauabschnitt um 90.000 €, der Bereitstellung der zusätzlichen Mittel im Nachtragshaushalt 2006 in Höhe von 108.000 € und des Restbetrages in Höhe von 18.000 € im HH 2007 betrugen die genehmigten Gesamtkosten 602.000 €. Die Vergaben erfolgten im Bauausschuss am 26.10.2004, 28.06.2005 und 25.04.2006. Die Maßnahme wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 601.868,38 € abgerechnet.

Handwritten signature and date: 11.1.07